

Körperwelten – Heidelberg



In Heidelberg angekommen, besuchten wir die Ausstellung „Körperwelten“, die seit 1995 in über 140 Städten weltweit stattfindet. In dieser Ausstellung ermöglichen rund 160 echte menschliche Präparate einen umfassenden Einblick in die Anatomie des menschlichen Körpers.

Die Ausstellung geht auf verschiedene Themen ein wie zum Beispiel das Nervensystem, Verdauungssystem, Blutkreislauf etc. Das spezifische Thema der „Körperwelten“ in Heidelberg handelt davon wie das Glück vom Körper aus beeinflusst wird. Hier lernten wir, dass die Glückszentrale sich im Gehirn befindet und von der Persönlichkeit eines jeden Individuums beeinträchtigt wird. Sogar das Glück hat seine eigene DNA (= Desoxyribonukleinsäure), welche zu 50% von den Genen abhängt, 40% werden durch das eigene Handeln beeinflusst und die restlichen 10% hängen von den Lebensumständen ab.

Der Schwerpunkt der Dauerausstellung in Heidelberg liegt demnach auf dem im Vergleich zu Knochen und Muskeln eher diskreten Nervensystem.

Ein feines Netzwerk von Nervenfasern spannt sich durch den ganzen Körper, um so alle Körperfunktionen zu regulieren und zu überwachen.

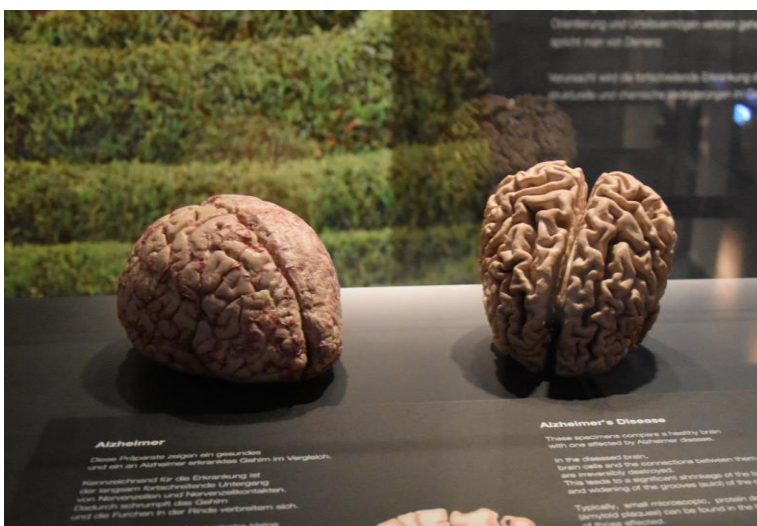


Das Nervensystem kann man in Zwei teilen: 1. Das zentrale Nervensystem besteht aus dem Gehirn und Rückenmark und steuert alle Körperfunktionen. 2. Die peripheren Nerven treten aus dem Rückenmark heraus und leiten die nötigen Informationen in den restlichen Körper, dabei erreichen die elektrischen Signale eine Geschwindigkeit von 400km/h.

Hier sieht man eine Hirnscheibe mit Massenblutung, welche ein Hirnschlag verursachen kann.

Risikofaktoren für einen Hirnschlag: Diabetes, Bluthochdruck, Alter, Rauchen, Übergewicht, erhöhte Cholesterinwerte

Im Durchschnitt ist der Hirnschlag Ursache für 15% alle Todesfälle.

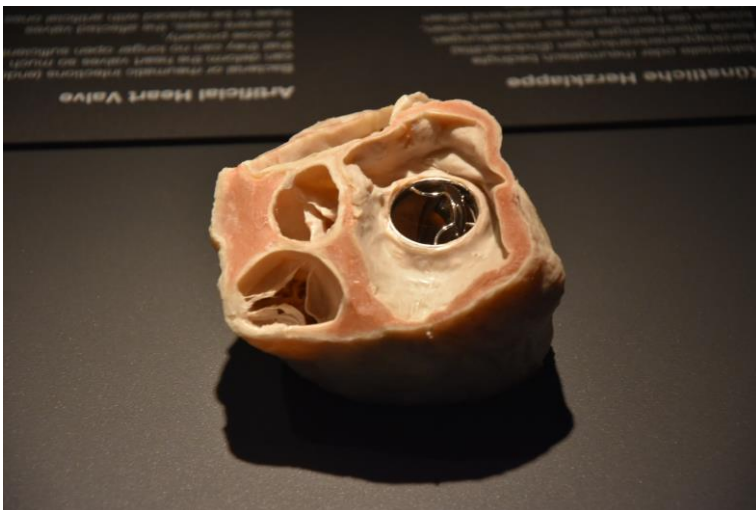
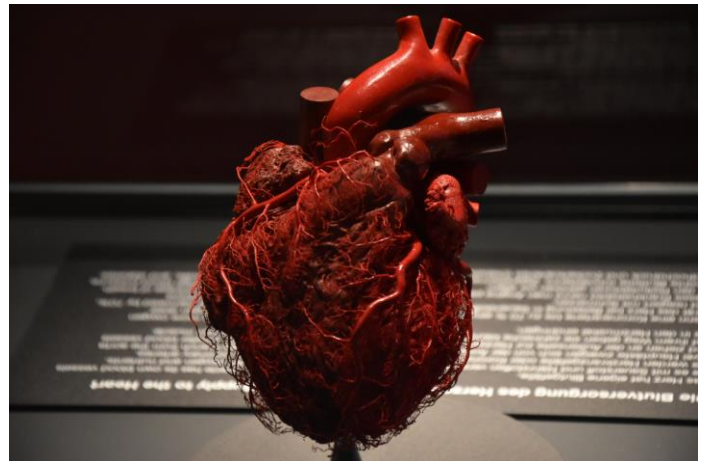


Auf diesem Bild erkennt man den Unterschied zwischen einem gesunden Gehirn (links) und einem an Alzheimer erkranktes Gehirn (rechts).

Typisch für die Alzheimererkrankung ist der langsam fortschreitende Untergang von Nervenzellen. Das Gehirn schrumpft und die Furchen verbreitern sich.

Das Herz hält gleichzeitig zwei Kreisläufe im Gang, deshalb kann man es auch noch als Doppelpumpe bezeichnen. Es besteht aus zwei

Vorhöfen und zwei Kammern. Die rechte Seite ist für den Transport des Blutes zur Sauerstoffaufnahme in die Lunge zuständig. Die linke Seite ist hingegen für den Versorgung mit Sauerstoff des großen Blutkreislaufs zuständig.



Durch verschiedene Krankheiten, wie zum Beispiel Klappenverkalkung kann es dazu kommen, dass die Herzklappe sich nicht mehr ausreichend öffnen oder schließen kann. So kann man in den schweren Fällen eine künstliche Klappe einsetzen. Hier links sieht man eine künstliche Mitralklappe.

Eine interessante Formel war auch ein unerwartet fliegendes Schwein.

Glück= Ergebnis – Erwartung hier symbolisiert durch



Unsere Meinung

Edith:

Also mir hat es sehr gut gefallen, vor allem da Körper so ausgestellt zu sehen nicht alltäglich ist. Dazu gelernt habe ich nichts Wichtiges, jedoch bin ich froh die Ausstellung besucht zu haben.

Laura:

Die Ausstellung hat mir im Großen und Ganzen gut gefallen. Es war spannend zu sehen wie der menschliche Körper von innen wirklich aussieht und die Modelle stellten dies sehr realistisch dar.

Tanja:

Mir hat die Ausstellung wirklich sehr gut gefallen, da ich wirklich überrascht war wie viel man dort sehen kann, was man sonst nur auf Bildern sah. Ich habe noch keine Ausstellung der Körperwelten gesehen, jedoch immer davon gehört, ich bin wirklich glücklich diese Erfahrung gemacht haben. Jedoch fand ich persönlich den Audioguide überflüssig, da alles schon auf Tafeln erklärt worden war und viele zusätzliche Informationen waren etwas zu viel.